

**Zsuzsanna Szilvási (Kaposvár)**

## **Sprachgebrauchsgewohnheiten von Saamen in Nordnorwegen**

In meinem Vortrag möchte ich meine eigenen Untersuchungen präsentieren, die ich 2009 in Tromsø (Norwegen) durchgeführt habe.

Die Saamen bilden die bedeutendste Minderheit mit der größten Anzahl in Norwegen, besonders in Nordnorwegen, und sie haben einen speziellen Status.

Dieser spezielle Status der saamischen Volksgruppe besteht darin, dass sie in Norwegen als indigenes Volk anerkannt wurde durch die Ratifizierung des *ILO-Abkommens nr. 169. über eingeborene und in Stämmen lebende Völker in unabhängigen Ländern*. Die Tatsache ist auch von großer Bedeutung, dass die Saamen das einzige indigene Volk Westeuropas sind.

Laut entsprechenden nationalen Dokumenten verfügt diese Volksgruppe in Norwegen über ausgedehnte Rechte, was für frühere Zeiten nicht charakteristisch war.

Das Ziel meiner Untersuchung war zu ermitteln, was für ein Anteil der befragten (Nord)Saamen Saamisch beherrschen und was für ein Verhältnis sie zur saamischen (und norwegischen) Sprache haben, was für eine Rolle die Sprache für die saamische Identität einnimmt.

Ich habe auch erfahren, wie die Untersuchungspersonen über die Sprachgebrauchsmöglichkeiten in öffentlichen Institutionen denken.

Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Sprachwahl- und Sprachgebrauchsgewohnheiten der Befragten in verschiedenen schriftlichen und mündlichen Kommunikationssituationen. Von den Ergebnissen stellt es sich heraus, auf welchen Kommunikationsdomänen welche Sprache präferiert und gebraucht wird.

Bei der Bewahrung des Saamischen spielt eine besonders wichtige Rolle der schulische Saamischunterricht, dessen Beurteilung auch untersucht wird. Bei Personen, die Kinder haben, wurde auch danach gefragt, ob ihre Kinder Saamisch können, wo, in was für Rahmen sie die Sprache gelernt haben oder lernen, und in welchen Situationen sie die Sprache benutzen.

Es ist sehr interessant sich anzusehen, auf was für Weise die untersuchte Gruppe der saamischen Minderheit ihre Sprache bewahrt und gebraucht nach einer intensiven Norwegisierungszeit.